

ASK Marienthal : SC Maria Lanzendorf 1 : 4 (0 : 2)

Geschrieben von: askAdmin

Dienstag, den 20. November 2012 um 21:16 Uhr -



Schwache Leistung zum Saisonausklang!

Im letzten Saisonspiel traf der ASK Marienthal auf den SC Maria Lanzendorf. Nach 10 Spielen ohne Niederlage wollten die Marienthaler, die bereits vor dieser Runde als Herbstmeister feststanden, diese beeindruckende Serie auch in diesem Spiel fortsetzen.

Das Spiel begann für die Gastgeber nicht nach Wunsch. Nach wenigen Minuten des gegenseitigen Abtastens übernahmen die Gäste aus Maria Lanzendorf das Kommando. Die Marienthaler spielten zu wenig präzise, viele Bälle wurden verschenkt und die Gäste agierten in den Zweikämpfen sehr engagiert, ohne zu unfairen Mitteln greifen zu müssen. Die in den letzten Wochen in Hochform spielenden Offensivkräfte, wie Top-Stürmer Jovo Peric, Mittelfeldstrategie Mario Santner und auch Flügelflitzer Helmut Zeiner, blieben durchwegs blass und konnten dem Spiel nicht ihren Stempel aufdrücken. Ganz anders traten die Gäste aus Maria Lanzendorf auf, die immer wieder gefährlich vor Torhüter Gerhard Christ auftauchten. In

ASK Marienthal : SC Maria Lanzendorf 1 : 4 (0 : 2)

Geschrieben von: askAdmin

Dienstag, den 20. November 2012 um 21:16 Uhr -

der 30. Minute sorgte ein Angriff von der rechten Seite für gehörig Verwirrung in der Marienthaler Hintermannschaft, Maria Lanzendorf-Stürmer Traschler nutzte die Situation eiskalt aus und stellte nicht unverdient auf 0 : 1 für die Gäste. Die Marienthaler waren nun sichtlich geschockt und fanden weiter nicht zu ihrem Spiel. Mit einem weiten Pass schickten die Gäste Pokernus auf die Reise, der eilte der Marienthaler Hintermannschaft auf und davon und ließ auch Torhüter Christ keine Chance - neuer Spielstand 0 : 2 für Maria Lanzendorf. In der 43. Minute gab es die einzige Torchance für die Gastgeber in der 1. Halbzeit: Nach einer guten Kombination drang Robert Schindler in den Strafraum ein, sein Schuss aus 13 Meter ging jedoch deutlich über das Tor - symptomatisch für die Leistung der Marienthaler in den ersten 45 Minuten.

Kaum hatte die 2. Halbzeit begonnen, war das Spiel praktisch entschieden. Nach dem Anstoß wurde der Ball schnell an die Maria Lanzendorfer verloren, die schlugen einen weiten Ball in die linke Spitze, nach einem genauen Stanglpass zur Mitte traf wieder Traschler ohne Probleme - 0 : 3 für den Außenseiter in der 46. Minute. Nun war jede Marienthaler Hoffnung dahin. Und es kam noch schlimmer! In der 52. Minute erhöhte der beste Spieler am Platz an diesem Tag - Patrick Traschler - gar auf 0 : 4 für seine Mannschaft. In der Folge zog sich Maria Lanzendorf etwas zurück und verlegte sich auf das Konterspiel. Die Marienthaler kamen nun etwas auf, wobei die gefährlichere Mannschaft Maria Lanzendorf blieb. Daran änderte sich auch nichts, nachdem Kapitän Rene Fischer nach guter Hereingabe von Santner nach einem Freistoß in der 70. Minute auf 1 : 4 verkürzte. In den verbleibenden Spielminuten versuchte der Herbstmeister zwar noch das Ergebnis zu verbessern, aber an diesem Tag gelang einfach sehr wenig. Nach 90 Minuten gingen die Gäste aus Maria Lanzendorf mit einem verdienten 1 : 4 Sieg in Marienthal vom Platz.

Trotz dieser schwachen Leistung im letzten Spiel kann man sportlich mit der abgelaufenen Herbstsaison im Marienthaler Lager sehr zufrieden sein. Der ASK Marienthal führt die Tabelle der 1. Klasse Ost mit 10 Siegen, 1 Unentschieden und nur 3 Niederlagen und somit 31 Punkten an. Man liegt 2 Punkte vor dem ersten Verfolger Sarasdorf und 4 Punkte vor dem Meisterschaftsfavoriten Himberg bzw. der Mannschaft aus Maria Lanzendorf. Die Marienthaler Spieler haben in 14 Partien 37 Tore erzielt und somit die meisten der Liga - ex aequo mit dem SC Maria Lanzendorf.